

Dr.-Ing. Günter Briese

E-Mail: drgbriese@gmail.com Mobil: 0173 / 644 78 03

in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM
und der INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTANSCHLIESSER SCHULZENDORF (IGAS)
Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

Bundesregierung
Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- Bundesministerin -
Frau Katarina Barlay

- persönlich -

Mohrenstrasse 37

10117 Berlin

- per E-Mail übermittelt -

Eichwalde, den 15. Oktober 2018

Az.: Io + EG

Ihr Schreiben vom -

Ihr Zeichen -

Mein Schreiben vom 5. September und 10. Oktober 2018

2. Nachtrag zum "Offenen Brief" vom 5.9.2018

"Gefährdung von Rechtsstaat, Sozialstaat und Demokratie
in Deutschland und Brandenburg" mit Bezug zum
BER-SXF-TXL-MAWV-Komplex

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

hiermit gebe ich Ihnen bekannt, daß der LDS-Landrat Loge mit Schreiben vom 14. Oktober 2018 aufgefordert wurde, zum vorgehen. Komplex ein Amtsermittlungsverfahren einzuleiten - vermutlich wieder ergebnislos wegen der Involvierung der LDS-Kommunalaufsicht in die Problematik wegen ihres Handelns entgegen dem BVerfG-Spruch zur Pflicht des ständigen Überprüfens des eignen Tuns und Lassens auf GG-Konformität (Anl.).

Das Herantreten erfolgte nicht zuletzt wegen der Fehlinformation der Bürger gem. MAZ vom 12. Oktober 2018, der MAWV arbeite "rechtskonform", welche viele betroffene Bürger empörte.

Das Resultat solcher Empörung über derartiges Handeln entgegen Moral und Anstand als Machtpolitik konnte ich der heutigen MAZ entnehmen :

- 1969-2014 45 Jahre Autor zu Volkswirtschaftslehren in zwei Wirtschaftssystemen
- 1952 Betrieblicher Techniker-Abschluß, Elektro-Apparate-Werk Berlin-Neptun
- 1957 Ing. für elektrische Anlagen und Geräte, Fachschule für Schweißmaschinen und Elektrotechnik Berlin-Lichtenberg
- 1973 Hochschul-Ing. für Elektrotechnik, Humboldt-Universität zu Berlin, Sekz. Elektrotechnik
- 1973-75 Diplomingenieur und Fernstudium als Experte mit Untersuchungen zur Systemleistungsbilanz von Erzeugnisprozessen aller Art mit Hilfe von herkömmlichen, Simulations- und algorithmischen Programmen
- 1972, 1974 Flächenträger und Röhrenqualitätsprüfer der Humboldt-Universität von Berlin
- 1957-64 Akademie-Dozent für Mathematik, Physik und technische Richter
- 1990-96 Rechtsberater und Bearbeiter juristischer Grundfragen im DEUTSCHEN RECHTSSTUDIUM (DRS)
- 1994 Lehr- und Vortragstätigkeit zu allgemeinen Rechts- und Sozialfragen im Auftrage des Landesparlamentes Cottbus
- 1953-73 Selbständiger Konstrukteur
- 1973-91 Ingenieur für entwicklungsbegleitende Standardisierung/Normung
- 1994 Beraterplaner
- um 1960 Veröffentlichung "Zum Thema Profittoleranzen" mit der Berechnung möglicher fertigungsbedingter Maßabweichungen für Typen, Sorten und Chargen für Duroplast-Formstoffteile, KASSE UND KAUFSCHRIK
- 1966 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutz der Volkswirtschaft gegen das Sinken des wissenschaftlich-technischen Niveaus im Ausschublen Fertigungsverfahren (Verhinderung der Einführung des sozialistischen Ort-Toleranz- und Passagessystems gegenüber der Einführung des internationalen ISO-Toleranz- und Passagessystems)
- 1959-70 Lesart politischer interdisziplinärer Forschungsgruppe zur Studie zur Substitution von Metall durch Plastik in der Volkswirtschaft i.A. des ASP Berlin (Teil I: Ermittlung erforderlicher Aufgaben für Forschung/Entwicklung und Standardisierung, Teil II: Entwicklungs-Aufgabenfolge-Netzplan, Kosten-Rutzen-Analyse) mit dem Co-Autor Dr. Wilfried Schopf, Zeitschriftenreihe für die Fertigungsverwaltung Leipzig und Dipl.-Phys. Dieter von Strauß, TU Dresden
- 1968-69 Berechnung der Relation von geometrischer Toleranz (statist. Methode) zu achtsamer Toleranz (werkz. Methode) für Maßketten zur Reduzierung von Fertigungskostenminderungen durch größere Bauteiltoleranzen (unverhoffentlich, aber erprobt)
- um 1970 Ermittlung der Parameter des Elastizitätsprozesses von Duroplast-Formstoffen aus Abmaß-Messungen, Verteilungen, Eröffnungswort der Sektion Fertigungsverfahrenstechnik einer der internationalen Fachtagungen ELASTICITÄT der Konze der Technik, Dresden
- um 1975 Analyse des volkswirtschaftlichen Maßplanens der Sozialisten im Rahmen des Promotionsverfahrens, Humboldt-Universität zu Berlin
- 1980 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutz der Volkswirtschaft gegen das Sinken des wissenschaftlich-technischen Niveaus (Verhinderung der Einführung der sozialistischen Zweifelsgebirgslehren in der Maß-, Steuer- und Regelungslehre)
- 1981 Dissertationskurzfassung in FEINERWÄHRUNG 29(1987) H.4 S.182
- Jan. 1990 Vorschläge zum Übergang der Volkswirtschaft von der Planwirtschaft zur sozialen Marktwirtschaft mit Monarchischen Scheitern über WELLES FORUM an Zentralen Bundes Tisch und Regierung
- 1994/97 Vorschlag zur Einführung einer Tobin-Steuer (Spekulations-Überprüfung) und eines neuen Bretton-Woods-Abkommens (festes Wechselkurs) an die Oppositions-Parteien des Deutschen Bundestages zur Beilegung von Globalisierungsproblemen noch vor der ERM-Einführung
- 2003-04 Vorschläge zur Einführung des Bretton-Woods-Abkommens (BWA) als volkswirtschaftliche Kenngröße für den Beitritt zur ERM-Zone an die Bundesregierung und an die Landesregierung Brandenburg
- 2008-09 Vorschläge zu kurz- und mittelfristigen Maßnahmen für die Beilegung der Welt-Finanz- und Wirtschaftskrisen sowie zur Vermeidung ähnlicher Krisen
- 1994-2014 Kritischer Begleiter des Erbschaftsprozesses Flughafen Berlin Brandenburg International (BER) durch Veröffentlichungen, Petitionen, Vorträge, Vorschläge, Ausarbeitungen und Presse-Informationen und -Beiträge im Rahmen der EILBEWAHRUNG BEI FÜR FLUGSICHERHEIT, HEINRICH SCHULZENDORF UND NACHFLUGVERBOT in der Bürger-Initiative NOTWEHR Anlieger BER.
in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM (vgl. <http://berlin-brandenburg-zi.de> sowie www.eichwalde.com und www.brb-av.de)
- 2016 Auszeichnung zum 50. Eichwalder Rosenfest mit der EHRENMEDAILLE FÜR BESONDERE VERDIENSTE UM DIE GEMEINDE EICHWALDE durch wissenschaftliche Arbeit in Bürgerinitiativen

Alle bisherigen kleineren bzw. neueren Parteien konnten in Bayern teils große Stimmenzuwächse verzeichnen, der CSU wurde ein harter "Denkzettel" verpaßt, der zwar noch das Weiterregieren ermöglicht, aber nur mit Koalitionspartner, und allein die SPD wurde ganz rigoros abgestraft und konnte noch nicht einmal die Hälfte ihrer bisherigen Wähler halten !


Aufgrund des im Betreff gen. Komplexes mit vielerlei Rechtsbrüchen und Positionen, welche gegen Bürgerinteressen gerichtet sind, und den Ihnen ferner bereits übermittelten vielerlei andren gegen Bürgerinteressen gerichteten Aktivitäten in Brandenburg ist die Bayernwahl auch für das Land Brandenburg von großer zukünftiger Bedeutung und verlangt schnelle und wesentliche Maßnahmen zur Zurückgewinnung des Vertrauens der Bürger. Und deshalb trete ich heut nochmals zu vorgem. Komplexthema an Sie heran, da u.a. die SPD auch bundesweit schon auf Platz 4 abgefallen ist und Sie auch dem Bundessicherheitsrat angehören (vgl. Beitrag "In der SPD wächst intern die Unruhe. Deprimierende Umfragen, irritierender Umgang mit Saudi-Arabien : Kritiker rügen die Oberen", MAZ 12.Oktober 2018, S.5).

Und das Zurückgewinnen von Vertrauen in die Politik dürfte schwierig werden nach dem unappetitlichen "Fresse"-Zitat der SPD-Parteivorsitzenden nach Groko-Bildung, welcher den Stammtischen Fundamental-Opposition gegen undemokratische, unrechtmäßige, unsolidarische o.ä. Unions-Positionen vorgaukelte - und dann die "Maassen-Affaire", die dem geradezu Hohn sprach und den Bürgern den riesigen Abstand der Denkweise der "Oberen" gegenüber der der Normalbürger plakativ ins Auge springen ließ ! Und daran hat offensichtlich auch die Entschuldigung dafür verbunden mit der nur etwas halbherzigen Korrektur der ursprünglichen Entscheidung nur wenig geändert !

Das Ergebnis der Bayern-Wahl macht deutlich : Der Wahlbürger will endlich ernst genommen werden mit seinen berechtigten Anliegen und will Taten pro Bürgerinteressen sehen, wenn er den politisch Verantwortlichen noch Glauben schenken soll; besonders gilt dies aber offensichtlich in den neuen Bundesländern.

Bitte helfen Sie als Bundesjustizministerin aktiv mit, daß dies geschieht !

Mit freundlichen Grüßen


Dr.G.Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT

Anlagen :

- Schreiben vom 14.10.2018 an LDS-Landrat Loge
- Beitrag "Im Streit um Altanschließer ist kein Ende in Sicht ...", MAZ 12.10.2018